



Einladung

Treffen der AG Bildung 2026 in Berchtesgaden

Zeitraum:

18.03. -20.03.2026

Veranstaltungsort

Nationalpark Berchtesgaden und Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Nationalparkzentrum Haus der Berge

Hanielstraße 7, 83471 Berchtesgaden

www.haus-der-berge.bayern.de

Tel.: +49-8652-9686-0

Anmeldung für die Veranstaltung online **bis 30.10.2025 unter:**

<https://nationale-naturlandschaften.de/formulare/verbindlichen-anmeldung-fuer-das-treffen-der-ag-bildung-2026>

Kosten für die Veranstaltung:

| | |
|-------------------|---|
| Tagungspauschale: | 40 €/Person (inklusive Catering und Pausenversorgung) |
| Unterkunft | Siehe Informationen zur Unterkunft und Buchung, bitte Anmeldefristen für Hotels beachten! |

Catering:

Am Donnerstag wird das Mittagessen im Bildungszentrum von einem lokalen Gastwirt geliefert. Ihr könnt zwischen folgenden drei Essensvarianten entscheiden:

1. Hirschgulasch mit Wild aus dem Nationalpark mit Semmelknödel und Blaukraut
2. Vegetarische Knödelspezialitäten (z.B. Kaspressknödel, Spinatknödel) und Salat
3. Veganes Chili, Brot und Salat

Bitte bereits bei der Anmeldung den Essenswunsch angeben. Bei den anderen Mahlzeiten wird auf vegetarische und vegane Verpflegung geachtet.

Programm AG Treffen 2026 in Berchtesgaden

| Mittwoch, 18.03.2026 | |
|----------------------|--|
| Ab 15:30 | Anreise und Ankommen im Haus der Berge / Kaffee und Kuchen |
| 16:15 – 17:00 | Begrüßung durch Dr. Roland Baier und Dr. Peter Loreth, Vorstellung des Nationalparks Berchtesgaden und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land |
| 17:00 – 17:30 | Neues von den Dachverbänden (NNL e. V. und VDN e. V.) |



| | |
|---|--|
| 17:30 – 18:15 | Führung durch das Informationszentrum Haus der Berge |
| 18:15 – 19:00 | Kennenlernen und Organisatorisches (Abfrage Austausch, Anmeldung Exkursionen und Workshops) |
| ab 19:00 | Regionaler Abend und Markt der Möglichkeiten im Bildungszentrum am Haus der Berge |
| Donnerstag, 19.03.2026 | |
| <i>bis 8:30 bzw. 9:00</i> | <i>Ankommen an den jeweiligen Treffpunkten</i> |
| Exkursionen: 8:30 – 11:30 Workshop: 9.00 – 12:00 | Parallele Exkursionen und Workshops <ol style="list-style-type: none"> 1. Exkursion ins Tal der Adler und Geier 2. Exkursion am Königssee zum Thema Besucherlenkung 3. Exkursion zum Thema Umweltbildung mal anders? Einblicke ins Integrationsprojekt Alpen.Leben.Menschen (A.L.M) 4. Workshop zur Bildungskiste für Nationalpark- und Biosphärenschulen (indoor) |
| 11:30 – 12.00 | <i>Fahrt zum Bildungszentrum</i> |
| 12:00 – 13:00 | <i>Mittagessen im Bildungszentrum</i> |
| 13:00 – 15:00 | Parallele Workshops <ol style="list-style-type: none"> 5. Umweltbildung diskriminierungskritisch gestalten 6. Green Care – Natur und psychische Gesundheit |
| 15:00 – 15:15 | <i>Kaffeepause im Bildungszentrum</i> |
| 15:15 – 17:00 | Parallele Workshops <ol style="list-style-type: none"> 5. Umweltbildung diskriminierungskritisch gestalten 6. Green Care – Natur und psychische Gesundheit |
| 17:00 – 17:30 | <i>Kaffeepause im Bildungszentrum</i> |
| 17:30 – 19:00 | 7. Fachlicher Austausch in Kleingruppen (Partnerschulen, Junior-Ranger, Volunteer-Ranger, Elternarbeit in Kita und Schule, Finanzierungsmöglichkeiten, ...) |
| 19:00 | <i>Abendessen im Bildungszentrum</i> |
| ab 20:00 Uhr | 8. Offene Werkstatt im Bildungszentrum |
| Freitag, 20.03.2026 | |
| <i>bis 8:30</i> | <i>Ankommen im Haus der Berge</i> |
| 08:30 – 10:30 | Fachlicher Austausch in Kleingruppen |
| 10:30 – 10:45 | <i>Kaffeepause</i> |
| 10:45 – 12:00 | Organisatorisches AG Bildung, Feedback, Sprecherwahl, Abschlussrunde |
| 12:00 Uhr | Ende des AG-Treffens |
| 12:00 Uhr | <i>Mittagessen in der Alpenküche bzw. Transfers zum Bahnhof</i> |



Programmdetails Mittwoch

Regionaler Abend

Beim regionalen Abend wollen wir die Nationalen Naturlandschaften genießen. Neben einer von den Gastgebern regionaltypischen Suppe, bereichern kulinarische Beiträge von den Teilnehmenden das Abendbrot-Buffer. Wir freuen uns auf Leckereien aus euren Regionen!

Markt der Möglichkeiten

Beim Markt der Möglichkeiten können Bildungsmaterialien, Flyer und sonstige Ideen aus euren Nationalen Naturlandschaften präsentiert werden. Dafür sind Tische bereitgestellt, auf denen die Materialien zur Ansicht (oder auch zum Mitnehmen) ausgelegt werden. Der Markt der Möglichkeiten bleibt über die gesamte Tagungszeit aufgebaut. Schreibt gerne eure Namen dazu, damit ihr direkt auf die Materialien angesprochen werden könnt. Falls Ihr gerne eine neue Bildungsmethode persönlich vorstellen oder ausprobieren wollt, stellen wir gerne die Räumlichkeiten dafür zur Verfügung.

Programmdetails Donnerstag

1 Exkursion ins Tal der Adler und Geier

Treffpunkt: 8:30 Uhr an der Nationalpark-Infostelle Hintersee

Wichtig: Bergschuhe und wetterfeste Kleidung



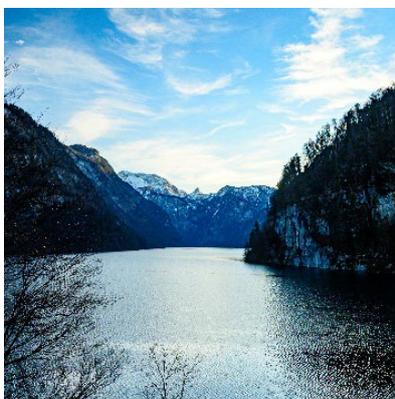
Je nach Schneelage wandern wir ins Klausbachtal oder entlang dem Bartgeierlehrpfad in Richtung Halsgrube und erfahren mehr über die erfolgreiche Auswilderung der Bartgeier, die in diesem Jahr bereits zum fünften Mal erfolgte. Projektleiter Ulrich Brendel gibt außerdem Einblick in das bereits mehr als 30jährige Steinadlerprojekt, das nicht nur ein intensives Monitoring, sondern auch eine sehr erfolgreiche Bildungsarbeit beinhaltet. Mit etwas Glück

können wir je nach Witterung die Könige der Lüfte live beobachten. (Foto: Nationalparkarchiv)

2 Exkursion am Königssee zum Thema Besucherlenkung

Treffpunkt: 8:30 Uhr an der Tourist-Information am Parkplatz Königssee

Wichtig: Bergschuhe und wetterfeste Kleidung



Mit mehr als 700.000 Gästen jährlich zählt der Königssee zu den Hauptbesuchsmagneten des Nationalparks. Um die sensible Natur zu schützen, sind deshalb unterschiedlichste Besucherlenkungsmaßnahmen nötig. Am Beispiel des Sperrgebiets rund um den Königsbach-Wasserfall erhalten wir Einblick in die umfangreichen Lenkungsstrategien und erfahren, wie die Bildung mit den mobilen Angeboten im Gelände diese unterstützt. Natürlich können wir auch selbst den berühmten Blick vom Malerwinkel auf die Halbinsel St. Bartholomä genießen. (Foto: Nationalparkarchiv)

3 Exkursion: Umweltbildung mal anders? Einblicke ins Integrationsprojekt Alpen.Leben.Menschen (A.L.M)

Treffpunkt: 8:30 Uhr am Parkplatz Seeklause

Wichtig: Bergschuhe und wetterfeste Kleidung



Das Integrationsprojekt Alpen.Leben.Menschen (A.L.M.), welches 2016 gemeinsam von Malteser Hilfsdienst e.V. und Deutschem Alpenverein initiiert wurde, möchte Flüchtlingen das Ankommen im bayerischen Alpenraum erleichtern. Dabei geht es um gemeinsame Erlebnisse beim Bergsport, um Integration und um eine positive Willkommenskultur in den Gemeinden am bayerischen Alpenrand. So sollen Möglichkeiten geschaffen werden, die Umgebung kennenzulernen und junge Menschen für Umweltthemen zu sensibilisieren und neue Freundschaften zu knüpfen. Anna Heinisch, die das Projekt federführend entwickelt und begleitet hat, stellt bei einem Spaziergang am Hintersee die

Herausforderungen sowie die positiven und negativen Erfahrungen aus der Praxis dar. (Foto: Anna Heinisch)

4 Workshop zur Bildungskiste für Nationalpark- und Biosphärenschulen (indoor)

Treffpunkt: 9:00 Uhr im Bildungszentrum am Haus der Berge



Nationalparkranger, Biosphärenrangerin, Landwirtin, Jugendlicher oder Klimaforscherin: Anhand von fünf Rucksäcken mit unterschiedlichen Spielmaterialelementen, lernen die Kinder und Jugendlichen der Nationalpark- und Biosphärenschulen die Schutzgebiete mit ihren jeweiligen Besonderheiten kennen. Welche Regeln gelten im Nationalpark? Wie werden Klimadaten gelesen? Was braucht es, um einen landwirtschaftlichen Betrieb sowohl ökonomisch als auch ökologisch

zukunftsfähig aufzustellen? Wie sieht die praktische Arbeit eines Rangers oder einer Rangerin aus? Wie können Jugendliche ihre Anliegen nach einer generationengerechten Welt anbringen? Im Workshop werden die Materialien durchgespielt und eine Projektmitarbeiterin berichtet von den Herausforderungen und Erfahrungen mit den Schulklassen. (Foto: Theresa Billinger)

5 Workshop Umweltbildung diskriminierungskritisch gestalten – Vielfalt anerkennen, Teilhabe stärken“

In diesem Workshop setzen wir uns kritisch gemeinsam mit Tina Lachmayr und Katrin Vogel vom Verband für interkulturelle Arbeit Bayern mit westlich geprägten, dominanten Vorstellungen von Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit auseinander. Wir hinterfragen deren normativen Charakter und beleuchten aus diskriminierungskritischer und diversitätssensibler Perspektive, inwiefern diese Konzepte ausgrenzend wirken können. Ziel des Workshops ist es, bestehende weiße Strukturen und Selbstverständlichkeiten im Bereich der Umweltbildung zu reflektieren und Ansätze zu entwickeln, wie Angebote, Teams und Organisationen diversitätssensibel weiterentwickelt und für die Realität der Migrationsgesellschaft geöffnet werden können. Dabei stehen Fragen der Teilhabe, Repräsentation und Ansprache im Mittelpunkt.



Bei mehr als 25 Anmeldungen wird folgender zusätzlicher Workshop angeboten:

6 Workshop Green Care – Natur und psychische Gesundheit

Von 2018-2024 hat die Biosphärenregion BGL gemeinsam mit dem Biosphärenreservat Rhön, bayerischer Teil, in einem Forschungsprojekt untersucht, wie sich bestimmte Achtsamkeitsübungen in der Natur und Übungen aus der Wildnispädagogik zur Behandlung von Menschen mit Depressionen im psychosomatischen Rehabereich und zur Stressreduktion im präventiven Bereich für die Allgemeinbevölkerung einsetzen lassen. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgte durch ein Evaluationsteam am Lehrstuhl für Sozial- und Organisationspsychologie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Das Naturgestützte Achtsamkeitstraining, das hierbei im Berchtesgadener Land erprobt wurde, wurde im Sommer 2024 von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert und wird nun an Multiplikatoren aus dem Gesundheits- und Umweltbildungsbereich weitergegeben. Die Teilnahme am Training wird unter bestimmten Voraussetzungen von den Krankenkassen bezuschusst. Im Workshop geben Meike Krebs-Fehrmann und Cora Gärtner, Mitarbeiterinnen der Biosphärenregion BGL, Einblick in die Forschungsergebnisse, die Bausteine des Naturgestützten Achtsamkeitstrainings, den Aufbau der Multiplikatoren-Schulung, die Voraussetzungen für eine Bezuschussung durch die Krankenkassen und in die praktischen Übungen, die im Workshop auch ausprobiert werden können.

7 Fachlicher Austausch in Kleingruppen

Auf mehrfachen Wunsch der Teilnehmenden erhaltet ihr die Möglichkeit, euch in unterschiedlich zusammengesetzten Kleingruppen (nach Schutzgebietskategorien oder nach Bildungsformaten (Junior-Ranger, Partnerschulen, etc.)) auszutauschen. Die konkreten Wünsche werden am ersten Abend ermittelt und in das Programm integriert. Wer bereits konkrete Ideen oder Vorstellungen hat, kann diese bei der Anmeldung in die dafür vorbereitete Liste eintragen.

8 Offene Werkstatt im Bildungszentrum

Am Abend öffnet das Bildungszentrum seine Werkstätten und lädt euch ein, unterschiedliche Bildungsformate oder Methoden selbst auszuprobieren. Kleingruppen bis acht Personen können das neue Escape Game zum Klimawandel testen oder ihr genießt den Abend in gemütlicher Runde am Kamin. Die Waldwerkstatt lädt zum gemeinsamen Werken und Basteln ein und im Wasserlabor warten spannende Experimente und Aktionen auf euch.

Optionales Zusatzprogramm am Wochenende

1 Freitagnachmittag: Besuch der Dokumentation Obersalzberg



Die Dokumentation Obersalzberg ist ein Lern- und Erinnerungsort. Die Hauptausstellung „Idyll und Verbrechen“ behandelt die Geschichte des Obersalzbergs zur Zeit des Nationalsozialismus und gibt Einblick in die Bunkeranlagen.

Eintritt: 2,50 € mit Gästekarte

Öffnungszeiten: 9.00-17:00 Uhr (letzter Einlass 16:00 Uhr)

ÖPNV: Linie 838 zum Obersalzberg



2 Samstag: Rangerexkursion am Soleleitungsweg in der Ramsau

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Parkplatz Zipfhäusl

Dauer: 3-4 Stunden

Wichtig: Bergschuhe und wetterfeste Kleidung



Bei einer Wanderung am Soleleitungsweg in der Ramsau lernt ihr nicht nur die Besonderheiten der Biosphärenregion Berchtesgadener Land kennen, sondern bekommt Einblick in das Schutzgebietsmanagement des Nationalparks. (Foto: Bergerlebnis Berchtesgaden), Mindestteilnahmezahl 4 Personen

Anreise zum Nationalparkzentrum Haus der Berge:

Mit der Bahn/öffentlichem Nahverkehr

Alle Informationen zur Anreise mit der Bahn und dem öffentlichen Nahverkehr finden sich unter:

https://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/service/anreise/bus_bahn/index.htm

Eventticket der DB

Als Mitgliedsverband des Deutschen Naturschutzring e. V. haben Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V. die Möglichkeit, ihren Mitgliedern ein DB-Eventticket zum vergünstigten bundesweiten Festpreis für Veranstaltungen der beiden Dachverbände anzubieten.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Buchung werden 2026 per Mail zur Verfügung gestellt. Im Moment erhalten wir nur monatsweise die Buchungslinks zum vergünstigten Eventticket.

Mit dem Auto

Für die Anreise mit dem Auto finden sich die Informationen hier:

<https://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/service/anreise/auto/index.htm>

Informationen zur Unterkunft und Buchung

Die Unterkunft muss von jedem eigenständig über das Team von Bergerlebnis Berchtesgaden mit dem Stichpunkt „AG-Bildung NNL“ gebucht werden. Die unten genannten Unterkünfte sind **nur bis zu den entsprechend genannten Terminen** reserviert.

Magdalena Lenz und Stefanie Grüßer

Unterkunftsmanagement

Bergerlebnis Berchtesgaden, Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden

T +49 8652 65650-515 & -520

F +49 8652 65650-99

Email: gruppenreisen@berchtesgaden.de

www.berchtesgaden.de



Alle Unterkünfte sind mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbar. Während sich die ersten drei Hotels in Bahnhofsnähe und fußläufig zum Nationalparkzentrum Haus der Berge befinden, beträgt die Wegstrecke vom Bahnhof zum Home Hotel Salzberg ca. 2,5 km und von dort zum Haus der Berge rund 3 km.

1 Hotel Schwabenwirt in Berchtesgaden, www.schwabenwirt.de

- Ca. 36 Doppelzimmer oder Doppel- als Einzelzimmer inkl. **Frühstück** und Kurbeitrag (z.Zt. 3,10 € p.P./p.N.)
- Preis pro Person im Doppelzimmer/Nacht: € 85,60
- Preis pro Person im Doppel- als Einzelzimmer/Nacht: € 123,-

In Option bis 30.12.2025

2 Hotel Vier Jahreszeiten in Berchtesgaden, www.hotel-vierjahreszeiten-berchtesgaden.de

- Ca. 9 x Einzelzimmer Grand Classic mit Südbalkon, 8 x Einzelzimmer Classic Nord und 5 x Einzelzimmer Classic Plus Nord mit Balkon, 6 x Doppelzimmer Grand Superior mit Südbalkon und 5 x Doppelzimmer Superior mit Südbalkon inkl. **Frühstück** und Kurbeitrag (z.Zt. 3,10 € p.P./p.N.)
- Preis pro Person im Einzelzimmer Grand Classic mit Südbalkon/Nacht: € 123,10
- Preis pro Person im Einzelzimmer Classic Nord/Nacht: € 103,10
- Preis pro Person im Einzelzimmer Classic Plus Nord mit Balkon/Nacht: € 113,10
- Preis pro Doppelzimmer Grand Superior mit Südbalkon/Nacht: € 193,10
- Preis pro Doppelzimmer Superior mit Südbalkon/Nacht: € 183,10

In Option bis 30.12.2025

3. Hotel AlpinaRos in Berchtesgaden, www.alpina-hotels.de/demming

- Ca. 8 x Einzelzimmer und 22 x Doppelzimmer oder Doppel- als Einzelzimmer inkl. **Frühstück** und Kurbeitrag (z.Zt. 3,10 € p.P./p.N.)
- Preis pro Person im Doppelzimmer/Nacht: € 83,10
- Preis pro Person im Einzelzimmer/Nacht: € 108,10
- Preis pro Person im Doppel- als Einzelzimmer/Nacht: € 133,10

In Option bis 08.10.2025

4 Home Hotel Salzberg in Berchtesgaden, www.alpina-hotels.de/salzberg

- Ca. 2 x Einzelzimmer und 28 x Doppelzimmer oder Doppel- als Einzelzimmer inkl. **Frühstück** und Kurbeitrag (z.Zt. 3,10 € p.P./p.N.)
- Preis pro Person im Doppelzimmer/Nacht: € 78,10
- Preis pro Person im Einzelzimmer/Nacht: € 93,10
- Preis pro Person im Doppel- als Einzelzimmer/Nacht: € 123,10

In Option bis 08.10.2025

Für alle Buchungen gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- Kostenfreie Stornierung ist bis zum 30.12.2025 möglich. Danach fallen 80% Stornierungsgebühren an.
- Im Falle einer Stornierung am Anreisetag sind 100% zu begleichen.



- Nach den Optionsterminen geht das Kontingent **wieder an das Bergerlebnis Berchtesgaden zurück**.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter folgendem Link:
<https://www.berchtesgaden.de/angebote-pauschalen-service/reisebedingungen>

Wichtig! Wer die jeweilige Buchungsfrist verpasst hat oder eigenständig eine Unterkunft buchen möchte, findet Hilfe unter <https://www.berchtesgadeninfo.de/zimmer-berchtesgaden>

Nachhaltig mobil in Berchtesgaden

Als Übernachtungsgast erhaltet ihr eine Gästekarte. Mit dieser könnt ihr nicht nur die Region rund um die Orte Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Ramsau und Schönau a. Königssee bequem und kostenlos mit dem Bus entdecken, sondern das ganze Bus-Netz des Regionalverkehrs Oberbayern kostenfrei nutzen bis auf wenige Ausnahmen - Kehlsteinlinie, ALM-Erlebnisbus, Linien nach Salzburg und auf das Rossfeld (Maut). Nur bei Fahrten nach Salzburg ist eine Zuzahlung für die Hin- und Rückfahrt zu entrichten: 7,00 € Erwachsener und 3,50 € Kind (bis 14 Jahre).

Ebenso könnt ihr mit der Bayerischen Regiobahn kostenlos ab Berchtesgaden oder Bischofswiesen über Bad Reichenhall bis nach Salzburg fahren.